

Pressemitteilung | Templin / Brandenburg – 11. Dezember 2018

Bundesweiter Kurzfilmtag: Brandenburg feiert mit

Am 21. Dezember feiert Deutschland zum siebten Mal den Kurzfilmtag mit Hunderten von Veranstaltungen an so unterschiedlichen Orten wie WG-Küchen, Waldlichtungen, Weihnachtsmärkten oder in Kinos. In Brandenburg finden 31 Events statt – so viele wie noch nie. Für jedes Alter und jeden Geschmack ist etwas dabei. In Templin reicht das Spektrum vom „Seepferdchen-Kino“ über einen „Gold- und Glitzer-Abend“ bis hin zu inklusiven Filmen in Leichter Sprache. Neu sind in diesem Jahr das „KitaKino“ für 3- bis 6-Jährige und Kurzfilme für SeniorInnen. Prominente BotschafterInnen wie Schauspielerin Zazie de Paris, Regisseurin Doris Dörrie, Schauspieler Edin Hasanovic und die Pop-Band Blond lieben den Kurzfilm und unterstützen deshalb den Kurzfilmtag.

Der diesjährige Kurzfilmtag steht unter dem Motto **Stadt.Land.Fluss**. Damit bekennt sich der Bundesverband Deutscher Kurzfilm (AG Kurzfilm), der den Aktionstag koordiniert, zu Kinos und Kurzfilmen auf dem Land. Geschäftsführerin **Jana Cernik**: „Wir möchten, dass Menschen gemeinsam Kurzfilme und somit eine vielfältige Filmkultur auch in Orten entdecken können, in denen die Infrastruktur noch nicht mit der in Städten konkurrieren kann. Es ist uns ein Anliegen, gerade dort entsprechende Angebote zu schaffen.“ Vor diesem Hintergrund sind in den diesjährigen Schwerpunktregionen Brandenburg und Thüringen Regionalmanagerinnen im Einsatz, die VeranstalterInnen beraten und unterstützen. „Das hat sich ausgezahlt. Wir sind stolz, dass die BrandenburgerInnen nun am kürzesten Tag des Jahres 31 ganz unterschiedliche Veranstaltungen und damit so viele wie noch nie besuchen können“, so Cernik. Auch **Kirsten Niehuus**, Geschäftsführerin vom Medienboard Berlin-Brandenburg, das den Kurzfilmtag erstmalig fördert, freut sich, dass in ihrem Bundesland die längste Nacht des Jahres mit den kürzesten Filmen des Kinos steigt und wünscht „viel Spaß beim Kurzfilmrausch!“ **Frank Völkert**, stellvertretender Vorstand der Filmförderungsanstalt, ergänzt: „Dem kürzesten Tag des Jahres folgt die längste Nacht mit maximal viel Zeit für Kurzfilme. Das ist der perfekte Termin, um nicht nur die Kurzfilmfreundinnen und -freunde vor den Leinwänden zusammenzutrommeln, sondern auch, um neue Zielgruppen zu erobern. Denn: Kurzfilm ist toll! Deshalb freuen wir uns darüber, dass wir mit unserer Förderung dazu beitragen können, auch 2018 die längste Nacht zum Kurzfilmtag zu machen.“

Brandenburg im Kurzfilmfieber

In Templin heißt es am 21.12. elfmal „Kurzfilm ab!“. Die **NaturTherme** lädt alle kleinen Wasserratten ab 15:00 Uhr zum „Seepferdchen-Kino“ in die Badelandschaft ein. Ab 18:00 Uhr dürfen sich die Großen in der Sauna auf „Kurzfilme im Bademantel“ freuen. Auch das **Multikulturelle Centrum (MKC)** feiert den Kurzfilmtag. Um 9:30 Uhr gibt es „Ein tierisches Vergnügen mit Überraschung“ für die Jüngsten. Um 19:00 Uhr verwandelt sich das MKC in einen Glitzertempel. Auf der Leinwand sind Publikumslieblinge verschiedener Festivals, die „Golden Shorts“, zu erleben. Passend dazu wirft sich das Publikum in (goldene) Schale. „Leben, Liebe, Leicht“ heißt es am 21.12. um 9:30 Uhr in den **Stephanus Werkstätten**. Gezeigt werden hier sechs Kurzfilme in Leichter Sprache. Das Programm richtet sich besonders an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringere Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen. Dieses Angebot ist Teil des „inklusive Kurzfilmtages“. Um so vielen Menschen wie möglich Kurzfilme zugänglich zu machen, gibt es erstmalig auch ein Programm mit Audiodeskription und Untertiteln für Hör- und

KOORDINATION

FÖRDERER

AG Kurzfilm

FFA

Die Fachstelle für Leichter Sprache

VG

25 Jahre
Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

Freistaat
Thüringen

Freistaat
SACHSEN

Medienboard
Berlin-Brandenburg

PARTNER

arte

eclair

filmecho/filmwoche

Sehgeschädigte. Neben Templin finden in vielen anderen Orten Brandenburgs am Kurzfilmtag Veranstaltungen statt. So zeigt der **Scala Kulturpalast** im brandenburgischen **Werder/Havel** eine individuelle Kurzfilmauswahl von professionellen Regisseuren und Laien. Bei Glühwein und Punsch kann sich das Publikum mit den FilmemacherInnen austauschen. Besonderes Bonbon: Eine Künstlerin wird ihren Architekturkurzfilm auf die Außenwand des Kinos projizieren. Für diese herausragende Idee wurde das Kino mit dem Kreativpreis „Die 3 Glücklichen“ ausgezeichnet. Das **Rathaus Angermünde** erhielt eine „Lobende Erwähnung“ für ihre drei Veranstaltungen, die von Auszubildenden organisiert werden. Alle Veranstaltungen mit detaillierter Beschreibung sind zu finden auf www.kurzfilmtag.com.

Prominente BotschafterInnen, „KitaKino“ und kurze Filme für SeniorInnen

Der Kurzfilmtag wird auch in allen anderen 15 Bundesländern ausgiebig gefeiert. Aktuell sind 246 Events angekündigt. Bis zum 21.12. werden noch einige hinzukommen. Erstmals erhalten in diesem Jahr 3- bis 6-Jährige die Chance, gemeinsam mit Gleichaltrigen in die wunderbare Welt der Kurzfilme einzutauchen – entweder im Kino oder in ihrer Kita. Neben den Knirpsen sind auch zum ersten Mal SeniorInnen eingeladen, am kürzesten Tag Kurzfilme zu entdecken. Dafür haben Auszubildende der Fachschule für Altenpflege des TÜV Rheinland in Dresden ein Programm mit witzigen und warmherzigen Filmen kuratiert. Prominente BotschafterInnen unterstützen mit ganz individuellen Clips die Idee des Kurzfilmtages. In diesem Jahr sind dies Schauspielerin **Zazie de Paris**, Regisseurin **Doris Dörrie**, die Schauspieler **Thomas Thieme** und **Edin Hasanovic**, Extremkletterer **Stefan Glowacz**, die Pop-Band **Blond** sowie Kabarettist und Video-Blogger **Moritz Neumeier**.

Die Botschafterclips: <https://kurzfilmtag.com/botschafter.html>

Bildmaterial: <http://kurzfilmtag.com/presse.html>

Alle derzeit angemeldeten Veranstaltungen und Infos: <http://kurzfilmtag.com/>

Pressekontakt:

Stefan Bast

Telefon: 0179.664 15 80 | E-Mail: presse@kurzfilmtag.com

Über den Kurzfilmtag

Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Neben Deutschland und Frankreich feiern auch viele andere Länder den Kurzfilmtag. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters.

Der siebte deutsche Kurzfilmtag wird gefördert von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Thüringer Staatskanzlei, der Sächsischen Staatskanzlei und dem Medienboard Berlin-Brandenburg.

Partner sind EclairPlay, ARTE, filmecho/filmwoche, die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V., der Hauptverband Deutscher Filmtheater, der Bundesverband Kommunale Filmarbeit, First Steps, der Bundesverband Jugend und Film, die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, die DEFA-Stiftung, Interfilm Berlin, die KurzFilmAgentur Hamburg e.V. und Indiekino Berlin.

KOORDINATION

AG Kurzfilm

FÖRDERER

FFA

Die Hauptstelle für Brandenburg
Kultur und Medien

VG

25 Jahre
Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

Freistaat
Thüringen

Freistaat
SACHSEN

Medienboard
Berlin-Brandenburg

PARTNER

arte

eclair

filmecho/filmwoche